

Aktualisierte Inhalte:
Videoberatung &
mediale Services



Train the Trainer 2020



Personalentwicklungsmaßnahmen für die
Qualifizierung von Mitarbeitern zum Vertriebsbegleiter
27. - 30. Ausbildungsgang

Mai 2020 und September 2020 (Dortmund)
7.-8.10.2019 und 17.-18.12.2019 (Stuttgart)
15.-16.9.2020 und 9.-10.12.2020 (Stuttgart)





Zielsetzung

Vertriebsbegleiter! Warum?

Nicht immer ist der externe Trainer erste Wahl, wenn es um Qualifizierungsmaßnahmen im Bankvertrieb geht. Auch hausintern gibt es Mitarbeiter und Vertriebstalente, die im Sinne eines „best-practice-Gedankens“ ihre Erfahrungen mit ihren Kollegen teilen sollten. Das ist nicht nur effizient, sondern häufig auch aufgrund der intimen Kenntnisse des eigenen Vertriebs von einer hohen Akzeptanz gekennzeichnet.

Die Begleitung in der Praxis bzw. das Training am Arbeitsplatz ist die ideale Methode, qualitativ hochwertiges Praxiswissen an Mitarbeiter weiter zu tragen. Doch auch hier ist es sinnvoll, diese Mitarbeiter, diese Multiplikatoren auf Ihre Aufgabe vorzubereiten.

Qualifizierung zum Trainer/Coach/Vertriebsbegleiter:

- ▶ Vermittlung grundlegender Kenntnisse zum Trainings-Prozess am Arbeitsplatz
- ▶ Schritte zur Entwicklung eines Trainings-/Begleitungs-Konzeptes
- ▶ Einstellung, Methoden und Hilfsmittel
- ▶ Varianten zum Trainingssetting in der Videoberatung
- ▶ Unterstützung bei der persönlichen Weiterentwicklung des Trainers



Seit 2004 wird die Train-the-Trainer-Ausbildung von meinem Unternehmen angeboten, seit 2009 mit der Sparkassenakademie Nordrhein-Westfalen und seit 2019 mit der Sparkassenakademie Baden-Württemberg in Kooperation durchgeführt. Weitere Ausbildungsgänge wurden von 2009 bis 2011 mit der Finanzinformatik Münster und der Westfälischen Provinzial Versicherungen in Münster durchgeführt. Die für das Jahr 2020 geplanten Maßnahmen sind nunmehr der **27. und 28. Ausbildungsgang** zu diesem Thema. Die Beschreibung stellt einen Rahmen dar, der im Prozess noch weiter ausgestaltet wird und auch den Veränderungen bei den Vertriebswegen und Kommunikationskanälen Rechnung trägt.

Zielgruppen:

- ▶ Führungskräfte/Teamleiter/Koordinatoren im medialen, stationären oder mobilen Vertrieb
- ▶ Senior-Kundenberater im stationären oder mobilen Vertrieb mit der Aufgabenstellung „kollegiale Beratung und Training“
- ▶ KSC-Agenten mit der Aufgabenstellung „kollegiale Beratung und Training“
- ▶ Verkaufs-/Verhaltenstrainer, die den Schwerpunkt Training am Arbeitsplatz qualifizieren wollen

Hinweise:

- ▶ Die Bausteine können von den Teilnehmern aus methodischen Gründen nur zusammenhängend belegt werden. Die Teilnahme an allen Trainingsbausteinen wird mit einem Zertifikat bescheinigt, das nur bei Absolvierung aller Module ausgestellt wird.
- ▶ In diesem Konzept wird im Sinne einer eindeutigen Positionierung für die Funktion der Begriff „Trainer“ verwendet. Derzeit wird die Bezeichnung „Coach“ im Rahmen von Personalentwicklungsmaßnahmen eher inflationär gebraucht. Wir sind der Meinung, dass der Begriff „Trainer“ oder „Vertriebsbegleiter“ die Funktion besser kennzeichnet.
- ▶ Die Teilnehmer werden im Rahmen der Fortbildungsmaßnahme zur Methode „Training am Arbeitsplatz“ ausgebildet. Die Maßnahme „Train the Trainer“ umfasst keine Ausbildungsinhalte, die zur Durchführung von Präsenzseminaren qualifizieren.



Basics - Trainings-Kompetenzen

Seminar 2 Tage

Seminar „Trainings-Kompetenzen“

Baustein 1

**Mai 2020 (Dortmund)
7.-8.10.2019 (Stuttgart)
15.-16.9.2020 (Stuttgart)**

Seminarzeiten

täglich von 9.00 - 17.00 Uhr

In dem zweitägigen Seminar lernen die Teilnehmer, wie sie Trainings-Prozesse erfolgreich durchführen und welche Schritte für die Umsetzung eines Qualifizierungs-Konzeptes im Unternehmen notwendig sind.

Darüber hinaus geben wir erste Hilfestellungen zum methodischen und didaktischen Vorgehen in der Trainings-Situation und stellen als Hilfsmittel unsere Beobachtungsbögen zur Verfügung. Das Seminar baut in der Regel auf bereits von den Teilnehmern absolvierte Verkaufstrainings auf.

Mögliche Inhalte:

- ▶ Ziele des Trainings - Der Prozess
- ▶ Anforderung an den Trainer/Vertriebsbegleiter
- ▶ Was ist Training - und was ist es nicht
- ▶ Definitionen von „Training“ im Vertrieb
 - ▶ Training im Callcenter/medialer Vertrieb
 - ▶ Training im stationären oder mobilen Vertrieb
- ▶ Akzeptanz des Trainings
- ▶ Standards im Trainings-Prozess
 - ▶ Ziele und Nutzen
 - ▶ Überprüfbarkeit
 - ▶ Instrumente
- ▶ Situationsgerechtes Trainieren
 - ▶ Die Situation des Mitarbeiters
 - ▶ Vorbildfunktion
 - ▶ Strukturierung des Trainings-Gesprächs
 - ▶ Lob und Kritik situativ einsetzen - verbale Lenkungstechniken
 - ▶ Klarheit und Konsequenz
 - ▶ Umgang mit Blockadefloskeln
 - ▶ Dokumentation und Begründung
 - ▶ Vereinbarung und Transfer
- ▶ Besonderheiten der Praxisbegleitung in Videoberatung, Videochat, Expertenzuschaltung oder im Textchat
- ▶ Weitergabe der Infos/Dokumentationen
- ▶ Organisatorische Rahmenbedingungen für regelmäßiges Training
- ▶ Schnittstellen und Abstimmungen mit der Führungskraft und anderen Abteilungen



Basics - Trainings-Kompetenzen

**Begleitung 0,5 Tage
wird individuell vereinbart**

Baustein 2 und 4:

Training/Begleitung „Trainingskompetenzen“

In dem anschließenden Training in der Praxis erproben die Teilnehmer die im Seminarbaustein 1 erlernten Fertigkeiten = Umsetzungs-/Transfer-Training.

Dabei werden die Trainees von unseren Trainern im Prozess, in der Praxis unmittelbar begleitet.



Mögliche Inhalte:

- ▶ Durchführung einzelner Trainingssequenzen in der betrieblichen Praxis
- ▶ Feedback zum Trainings -Prozess
- ▶ Klärung offener Fragen

Zeitlicher Umfang:

Je TN ca. ½ Tag

Die Praxisbegleitungen der Trainer werden nach den Präsenzbausteinen 1 und 3 am Arbeitsplatz des Trainers durchgeführt.



Aufbau - Trainings-Kompetenzen

Seminar 2 Tage

Seminar „Verhaltensstilorientiertes Trainieren“

Baustein 3

**September 2020 (Dortmund)
17.-18.12.2019 (Stuttgart)
9.-10.12.2020 (Stuttgart)**

Seminarzeiten

täglich von 9.00 - 17.00 Uhr

In dem zweitägigen Seminar vertiefen die Teilnehmer die im Seminarbaustein 1 und 2 erworbenen Fertigkeiten. Ziel ist es, eine noch größere Sensibilität für die Trainings-Situation und den jeweiligen Klienten zu entwickeln. Im Training-Prozess spielt die Kommunikation mit dem Klienten als Prozess die größte Rolle. In dem Seminar vertiefen wir die Kenntnisse über die Zusammenhänge von Persönlichkeit und Kommunikationsverhalten. Jeden Menschen gleich zu behandeln bedeutet, ihn ungerecht zu behandeln. Ein weiteres Ziel ist es somit, den Handlungsspielraum als Trainer situativ zu erweitern und unterschiedliche Instrumente beim Zuhören, in der Kommunikation, in der Transfersicherung und bei der Zielvereinbarung einzusetzen.

Mögliche Inhalte (vorbehaltlich weiterer Ergänzungen und Modifizierungen, die sich aus den ersten Bausteinen und der Begleitung am Arbeitsplatz ergeben können):

- ▶ Verhaltensstile und Wirkung
 - ▶ Den eigenen Verhaltensstil entdecken
 - ▶ Merkmale der Verhaltenstendenzen erkennen und beschreiben
- ▶ Andere Trainieren
 - ▶ Den Verhaltensstil anderer identifizieren
 - ▶ Strategien zur effektiven Zusammenarbeit entwickeln
- ▶ Das eigene Verhalten im Training differenziert anpassen
 - ▶ Verwendung unterschiedlicher Tools zur Einschätzung des Trainees
 - ▶ Die Verhaltens-Typen im Trainings-Dialog
- ▶ Blick zurück auf das erste Modul:
 - ▶ Welche Funktionen des Trainers sind bei welchen Typen besonders gefordert?
 - ▶ Wie wirkt sich der Verhaltensstil meines Trainees auf die Fragestellungen aus?
- ▶ Umgang mit schwierigen Trainingssituationen
- ▶ Trainings-Übungen
- ▶ Klärung persönlicher Fragestellungen
- ▶ Ausblick / to dos



S timmen

Wir sprachen mit einigen Absolventen der vergangenen Jahre und haben ein paar Statements zu den Inhalten und Nutzen der Trainerausbildung zusammengestellt:

Peter Gesser: Ihre Ausbildung zum „Vertriebsbegleiter“ an der Sparkassenakademie liegt nun schon einige Zeit zurück. Aus Ihrer heutigen Perspektive: Was war der größte "Aha-Effekt" der Ausbildung?



Christian vom Hofe, Sparkasse Lüdenscheid: *Der größte Aha-Effekt war, zu erkennen, wie unterschiedlich sich verschiedene Menschen bei ein und demselben Thema verhalten und mit mir interagieren (PERSOLOG-Modell). Ich kann diese Unterschiede nun besser einschätzen und darauf eingehen.*

Anik Kuhlmann, Sparkasse Herford: *Ein sehr großer Aha-Effekt waren der Einsatz und der Nutzen des Beobachtungs- und Feedbackbogens. Diese Schriftlichkeit erleichtert das Training sehr und macht es zudem effektiver: Training ist verbindlicher, der Trainingsverlauf, die Veränderungen sind gut ersichtlich, die Akzeptanz und die Motivation auf Seiten des Trainees sind gesteigert.*

Matthias Stengel, Fördesparkasse: *Ich habe die Inhalte der Ausbildung umgesetzt und bin immer noch beeindruckt, wie gut die Instrumente, wie beispielsweise "Einschätzung mit dem Persönlichkeitsprofil", funktionieren. Es gibt und gab zahlreiche Situationen, in denen mir mein Führungsalltag erleichtert wurde und wird.*

Peter Gesser: Hat sich Ihr Verständnis für Training bzw. Ihr Selbstverständnis als Trainer/Vertriebsbegleiter durch die Ausbildung geändert? Wenn ja, wie?

Christian vom Hofe, Sparkasse Lüdenscheid: *Mein Umgang mit dem Thema hat sich geändert. Habe ich vorher Training über alle Mitarbeiter gleich verteilt, entscheide ich nun, wer Training nötiger hat und wer nicht. In diesen Fällen schenke ich den entsprechenden Mitarbeitern mehr Zeit. Auch der Trainingsablauf ist nun wesentlich strukturierter und kann daher besser an den Bedürfnissen der Mitarbeiter orientiert werden.*

Anik Kuhlmann, Sparkasse Herford: *Ja, mein Selbstverständnis hat sich durch die Ausbildung geändert. Ich nehme meine Aufgabe als Trainer anders wahr und nehme mich im Training mehr zurück. Ich gebe jetzt Denkanstöße, indem ich „passende Fragen“ stelle und meinen Trainee selbst in die Verantwortung nehme. Er findet so selbst Wege und Ideen, was er ändern kann, will und sollte, ohne dass ich Lösungen vorgeben muss.*

Matthias Stengel, Fördesparkasse: *Das hat sich teilweise geändert. Grundsätzlich bin ich immer ein Befürworter von Trainings gewesen. Durch die Ausbildung habe ich aber zusätzlichen fachlichen Input erhalten. Dadurch bin ich in der Lage, Trainings strukturierter und zielsicherer zu gestalten. Das ist nicht nur effizienter, sondern wirkt auch kompetenter bei den Trainees. Und das sorgt für mehr Vertrauen in der Beziehung vom Trainer zum Trainee.*



Stimmen

Peter Gesser: Welche positiven „Nebeneffekte“ hat die Ausbildung zum „Vertriebsbegleiter“ möglicherweise für andere Bereiche Ihrer beruflichen Tätigkeit gehabt? Was hat sich als besonders nützlich erwiesen?

Christian vom Hofe, Sparkasse Lüdenscheid: *Die Erkenntnisse aus dem Umgang mit dem PERSOLOG-Modell sind auch über die eigene Abteilung hinaus sehr nützlich beim Umgang mit Menschen. Gerade auch in der Zusammenarbeit mit anderen Mitarbeitern ist es gut, diese in ihrem Verhalten besser einschätzen zu können.*

Anik Kuhlmann, Sparkasse Herford: *Grundsätzlich hilft auch mir das Modell der Persönlichkeitstypen in vielen Bereichen weiter. Kollegen und Kolleginnen kann ich nun besser „einordnen“ und die Zusammenarbeit ist dadurch erleichtert und dementsprechend effektiver.*

Matthieas Stengel, Fördesparkasse: *Das fachliche Know How wird mittlerweile im Hause immer mehr geschätzt. Dadurch haben sich weitere Trainings in anderen Vertriebseinheiten der Förde Sparkasse ergeben. Wir führen in Filialen teilweise mobile Outboundtrainings durch und erstellen auch Trainingskonzepte für andere Gruppen im Hause, die wir begleiten.*

Peter Gesser: Welche Ausbildungselemente können Sie in Ihrer Trainings-Praxis besonders gut umsetzen? Wo liegt jeweils der konkrete Nutzen für Sie und Ihre Mitarbeiter?

Christian vom Hofe, Sparkasse Lüdenscheid: *Der Einsatz des Trainingsbogens hat nach den inhaltlichen Änderungen einen hohen Stellenwert bekommen. Er hilft mir dabei, auf Beobachtungen aufzubauen, Hilfestellungen für die Praxis zu vereinbaren und an vorangegangene Trainings anzuknüpfen. Auch der Mitarbeiter weiß genau, woran er ist, welche Vereinbarung wir zur Praxisverbesserung getroffen haben und woran er bis zum nächsten Training arbeiten sollte.*

Anik Kuhlmann, Sparkasse Herford: *Für mich ist der Einsatz von Beobachtungs- und Feedbackbögen besonders hilfreich. Der konkrete Nutzen ist, dass ich durch die Bögen alle Aspekte berücksichtigen und in der Regel nichts vergessen kann. Das sich anschließende Festlegen von Zielen und Maßnahmen macht das Training verbindlicher. Zudem erleichtert dies die Regelmäßigkeit von Training, da ich ganz konkret an die vorherigen Trainingsinhalte anknüpfen kann.*

Aber auch die Ansätze des PERSOLOG-Modells und die Checklisten hierzu sind in der Praxis gut einsetzbar. Die Möglichkeit, die Verhaltensstile meiner Trainees zu (er)kennen, erleichtert das Training enorm. Ich weiß nun, wie ich beispielsweise mit einer eher dominanten Kollegin effektiver arbeiten kann und wie mit einer eher gewissenhaften Kollegin.

Matthieas Stengel, Fördesparkasse: *Die Nutzung des Persönlichkeitsprofils begeistert viele Kollegen. Es bildet sich ein gutes Fundament des Vertrauens und die Trainingsmaßnahmen werden effizienter. Des Weiteren ist besonders der nachhaltige Umgang mit den positiven Formulierungen gut umsetzbar, weil dieser Bereich sehr praxisnah ist.*



R_eferenzen

Der Ausbildungsgang wird von meinem Unternehmen seit 2004 bereits in der 27. und 28. Auflage durchgeführt. Das Programm wurde dabei kontinuierlich weiterentwickelt und an die sich verändernden Bedürfnisse der Teamleiter und Trainer in Banken angepasst.

Trainer, Teamleiter/-koordinatoren und Abteilungsleiter folgender Institute haben uns dabei vertraut:

- ▶ Sparkasse Aachen - Kommunikations-Center
- ▶ Sparkasse Attendorn-Lennestadt-Kirchhundem (WPV)
- ▶ Sparkasse Berlin
- ▶ Sparkasse Bielefeld
- ▶ Kreissparkasse Bitburg-Prüm
- ▶ Kreissparkasse Börde
- ▶ Sparkasse Bremen
- ▶ Sparkasse Celle
- ▶ Sparkasse Dortmund
- ▶ Sparkasse Dinslaken-Voerde-Hünxe
- ▶ Kreissparkasse Düsseldorf
- ▶ Sparkasse Emsdetten-Ochtrup (WPV)
- ▶ Sparkasse Emsland
- ▶ Sparkasse Ennepetal-Breckerfeld (WPV)
- ▶ Kreissparkasse Euskirchen
- ▶ Fördesparkasse
- ▶ Sparkasse Freiburg
- ▶ Sparkasse Freising
- ▶ Sparkasse Fürstenfeldbruck
- ▶ Sparkasse Gladbeck
- ▶ Sparkasse Gütersloh-Rietberg
- ▶ Sparkasse Hamm (WPV)
- ▶ Sparkasse Hannover
- ▶ Sparkasse Hann. Münden
- ▶ Sparkasse Harburg-Buxtehude
- ▶ Sparkasse Hemer-Menden
- ▶ Sparkasse Herford
- ▶ Sparkasse Hilden-Ratingen-Velbert
- ▶ Sparkasse Höxter (WPV)
- ▶ Sparkasse Iserlohn (WPV)
- ▶ Städtische Sparkasse Kamen (WPV)
- ▶ Sparkasse Kierspe-Meinerzhagen (WPV)
- ▶ Sparkasse Krefeld
- ▶ Sparkasse Landshut
- ▶ Sparkasse Lörrach-Rheinfelden
- ▶ Sparkasse Lüdenscheid
- ▶ Vereinigte Sparkasse im Märkischen Kreis
- ▶ Sparkasse Merzig-Wadern
- ▶ Sparkasse Minden-Lübbecke (WPV)
- ▶ Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam
- ▶ Sparkasse Mittelthüringen
- ▶ Sparkasse Münsterland-Ost (WPV)
- ▶ Kreissparkasse Northeim
- ▶ Sparkasse Olpe (WPV)
- ▶ Sparkasse Osnabrück
- ▶ Kreissparkasse Stade
- ▶ Kreissparkasse Steinfurt
- ▶ Sparkasse Südholstein
- ▶ Sparkasse Trier
- ▶ Sparkasse Uelzen-Lüchow-Dannenberg
- ▶ Sparkasse Vest Recklinghausen (WPV)
- ▶ Sparkasse Waldeck-Frankenberg
- ▶ Stadtparkasse Wermelskirchen
- ▶ Verbandssparkasse Wesel
- ▶ Sparkasse Westholstein
- ▶ Sparkasse Westmünsterland
- ▶ Sparkasse Wittgenstein
- ▶ Bayerncard Service München
- ▶ Westfälische Provinzial Versicherungen Münster
- ▶ Finanz Informatik Münster
- ▶ LBS Nord
- ▶ LBS Saar



P reise und Leistungen

Abrechnung MWSt-frei über die Sparkassenakademie NRW und Sparkassenakademie Baden-Württemberg (ausgenommen sind die Trainingsmaterialien). Die aktuellen Preise für die einzelnen Bausteine können Sie den Internetseiten der Sparkassenakademien entnehmen.

Hinweis: Die Bausteine können von den Teilnehmern aus methodischen Gründen nur zusammenhängend belegt werden. Die Teilnahme an allen Trainingsbausteinen wird mit einem Zertifikat bescheinigt, das nur bei Absolvierung aller Module ausgestellt wird.

Weitere Informationen erforderlich - Fragen Sie mich!



Peter Gesser
Lucas-Cranach-Strasse 29
45768 Marl

fon +49 2365 518104
fax +49 2365 518105
mobil +49 172 28 13368

peter.gesser@gesser.biz
www.gesser.biz
www.ganz-einfach.info





Alle „offenen“ Termine auf einem Blick

Mit den Sparkassenakademien NRW, Rheinland-Pfalz, Niedersachsen und Baden-Württemberg pflege ich eine intensive Zusammenarbeit. Einige Themen aus meinem Portfolio werden in den Akademieprogrammen als offene Seminare für die Mitarbeiter der angeschlossenen Sparkassen angeboten.

Sparkassenakademie Nordrhein-Westfalen

Titel	Zielgruppe	Dauer	Termin
Seminare 2019/2020 in Kooperation mit der Sparkassenakademie Nordrhein-Westfalen in Dortmund			
15.720 Train the Trainer: Ausbildung zum Trainer im Kunden-Service-Center (Inbound/Outbound/Videoberatung, Chat) Trainerausbildung mit 4 Bausteinen	Teamleiter Kundenberater Agents Call-Center Trainer	2x2 Tage Seminar 2x0,5 Tage TaA	BS 1: Mai 2020 BS 2: individuell BS 3: September 2020 BS 4: individuell
15.915 Train the Trainer Know-How Transfer Videoberatung Trainer Fortbildung	Trainer	2 Tage	24.-25.9.2019
15.910 Trainingsprogramm Videoberater/in (Videoberatung/ Expertenzuschaltung)	Videoberater Berater DBC	2 Tage Seminar 2x0,5 Tage Simulationstraining	BS 1: Juni 2020 BS 2 : Individuell BS 3 : Juli 2020 BS 4 : individuell
15.700 Grundlagen Telefonie Inbound/Outbound - Ganz einfach: Kundenorientiert telefonieren! Telefon-Basistraining	Agents Call-Center Teamleiter Call-Center	2 Tage	1.-2.10.2019
15.701 Telefonakquise - Vertrieb unterstützen, Cross-Selling am Servicetelefon erkennen und Termine vereinbaren Telefon-Aufbautraining	Agents Call-Center Teamleiter Call-Center	1 Tag	9.10.2019
15.702 Sie regen mich nicht auf - schwierige Situationen am Telefon meistern Telefon-Aufbautraining	Agents Call-Center Teamleiter Call-Center	1 Tag	10.10.2019
15.930 Den Textchat vertrieblich und sprachlich sicher nutzen - E-Etiquette in der medialen Beratung	Agents Call-Center Teamleiter Call-Center	1 Tag	Mai 2020

Titel	Zielgruppe	Dauer	Termin
Seminare 2019/2020 in Kooperation mit der Sparkassenakademie Nordrhein-Westfalen in Dortmund			
15.705 Direktvertrieb am Telefon	Agents Call-Center Teamleiter Call-Center	1 Tag	Mai 2020
15.706 Mediale Beratung per Screen-Sharing und Co-Browsing vertrieblich nutzen	Agents Call-Center Teamleiter Call-Center Videoberater	1 Tag	Koordinierter Termin in 2019
58.202 Ganz einfach... sich selbst managen Ziel-, Zeit- und Selbstmanagement	Führungskräfte Mitarbeiter	2 Tage	7.-8.11.2019 Mai 2020
Delegieren, aber richtig - Wege zur optimalen Teamorganisation	Teamleiter	1 Tag	Koordinierter Termin in 2019
Mehr Effizienz mit Lotus Notes oder MS Outlook - Sicher mit Aufgaben, E-Mail und Kalender agieren	Führungskräfte Mitarbeiter	1 Tag	Koordinierter Termin in 2019
Mich selbst mit Outlook organisieren - Wie der Wechsel der Anwendung mein Selbstmanagement auf Vordermann bringt!	Führungskräfte Mitarbeiter	1 Tag	In Vorbereitung
15. Fachtagung Kunden-Service-Center CCQT	Führungskräfte Teamleiter Trainer	2 Tage	26.-27.11.2019
16. Fachtagung Kunden-Service-Center CCQT	Führungskräfte Teamleiter Trainer	2 Tage	24.-25.11.2020
ISP-Erfahrungsaustausch 2020	Führungskräfte Teamleiter	2 Tage	9.-10.6.2020
1. Fachtagung DBC/BC	Führungskräfte Teamleiter Trainer	2 Tage	15.-16.10.2019
2. Fachtagung DBC/BC	Führungskräfte Teamleiter Trainer	2 Tage	13.-14.10.2020

Sparkassenakademie

Titel	Zielgruppe	Dauer	Termin
Seminare 2019 und 2020 in Kooperation mit der Sparkassenakademie Baden-Württemberg in Stuttgart			
Train the Trainer: Ausbildung zum Trainer im Kunden-Service-Center (Inbound/Outbound/Videoberatung, Chat) Trainerausbildung mit 4 Bausteinen	Teamleiter Kundenberater Agents Call-Center Trainer	2x2 Tage Seminar 2x0,5 Tage TaA	BS 1: 7.-8.10.2019 BS 2: individuell BS 3: 17.-18.12.2019 BS 4: individuell BS 1: 15.-16.9.2020 BS 2: individuell BS 3: 9.-10.12.2020 BS 4: individuell
Trainingsprogramm Videoberater/-in (Videoberatung/Expertenzuschaltung)	Kundenberater Agents Call-Center	3,5 Tage in Intervallform	BS 1: 20.9.2019 BS 2: individuell BS 3: 5.12.2019 BS 4: individuell BS 1: 4.2.2020 BS 2: individuell BS 3: 2.4.2020 BS 4: individuell
Direktvertrieb am Telefon	Agents Call-Center Teamleiter Call-Center	1 Tag	14.5.2020
Den Textchat vertrieblich und sprachlich sicher nutzen - E-Etiquette in der medialen Beratung	Agents Call-Center Teamleiter Call-Center	1 Tag	31.3.2020
ScreenSharing und Co-Browsing in der medialen Beratung vertrieblich nutzen	Agents Call-Center Teamleiter Call-Center	1 Tag	1.4.2020



Titel	Zielgruppe	Dauer	Termin
Seminare 2019 in Kooperation mit der Sparkassenakademie Rheinland-Pfalz in Budenheim			
Videoberatung - Persönlichkeit im Einklang mit der Kundenberatung	Kundenberater Agents Call-Center	2 Tage	Offen Termin wird nach Erreichung der Mindestteilnehmerzahl festgelegt